

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 35: Terrassensiedlungen : lernen von den Pionieren  
  
**Vorwort:** Editorial

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Terrassensiedlung Mühlehalde in Umiken, Brugg, zeigt exemplarisch, wie die Baukörper mit einer Sensibilität für Gliederung, Rhythmus, Proportion und Massstäblichkeit gestaltet sind. Die Räume zwischen der Bebauung sind fein differenziert: Öffentliche und private Außenräume sind geschickt voneinander getrennt. Coverfoto von Michael Heinrich.

In der Schweiz entstanden in den 1950er- und 1960er-Jahren pionierhafte Terrassenhaussiedlungen: Die Architekten nutzten die topografischen Gegebenheiten geschickt und sensibel aus, um räumlich stimmige Bebauungen zu realisieren, die von einem kollektiven Gedanken getragen und als gemeinschaftliche Wohnformen und urbane Ensembles gedacht waren. Bereits damals erkannten ihre Erbauer, dass diese Typologie einen Beitrag gegen die Zersiedlung der Landschaft leisten kann, und propagierten sie als Alternative zum Einfamilienhaus. Heute ist diese Bauform äusserst umstritten – doch die als Terrassensiedlung bezeichneten Hangüberbauungen aus gestapelten Einfamilienhausbungalows haben mit dem ursprünglichen Typ wenig gemein. Sie zeigen vielmehr mangeldes Feingefühl für Massstäblichkeit, Proportion und den Umgang mit der Landschaft, in der sie liegen. Im März dieses Jahres hat das von der Gemeinde Ennetbaden angestrebte Verbot von Terrassenhäusern, das auch Mario Botta befürwortet, die Diskussion um diesen Haustyp neu entfacht. Angesichts dessen sollte man sich vor Augen führen, dass der Bautyp grosses räumliches und gesellschaftliches Potenzial birgt. In dieser Ausgabe zeigen wir, welche Faktoren für das Gelingen einer Terrassenhaussiedlung massgebend sind, und illustrieren dies anhand zweier Beispiele aus der Pionierzeit: der Siedlung Mühlehalde in Umiken, Brugg, und der Siedlung Brüggliacher in Oberrohrdorf bei Baden. Klug geplant sind Terrassenhäuser ein Beitrag zur Nachverdichtung an Hanglagen.

*Susanne Frank,  
Redaktorin Architektur und Städtebau*



**LEILA MASTRONARDI**  
ARCHITEKTIN M.A. (MASTER OF ARTS IN ARCHITECTURE), AAM (ACCADEMI DI ARCHITETTURA MENDRISIO), CAS NACHHALTIGES BAUEN, STUDENTIN IM MAS NACHHALTIGES BAUEN

**«DURCH DEN CAS NACHHALTIGES BAUEN HABE ICH NEUES WISSEN UND EIN GRÖSSERES ARBEITSNETZWERK ERHALTEN. DIES HAT MIR NEUE MÖGLICHKEITEN ERÖFFNET, EINE SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCHE ARCHITEKTUR UMZUSETZEN.»**

WEITERBILDUNG  
**MAS in nachhaltigem Bauen**  
**5 HOCHSCHULEN → 1 MASTER**

**enbau.ch**

JETZT ANMELDEN UND EINSTEIGEN!

## Gesundes und ökologisches Bauen

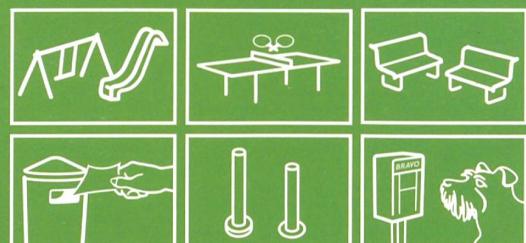
fordert umfassende Kompetenz und Knowhow.

Modulare Weiterbildung Baubiologe/-in mit eidg. Fachausweis

[www.baubio.ch](http://www.baubio.ch)



## Spielplatzgeräte & Parkmobiliar



**GTSM-Maggligen AG**

[www.gtsm.ch](http://www.gtsm.ch) · info@gtsm.ch · Telefon 044 461 11 30

Nr.

Wir unterqueren für Sie:

- Strassen und Autobahnen
- Schienen und Geleiseanlagen
- Bäche und Flüsse
- Gärten und Parkanlagen
- Natürliche und bauliche Hindernisse
- usw.



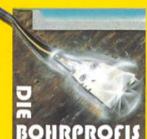
Grabenloser Leitungsbau

- Gesteuerte Felsbohrungen
- Spülbohrtechnik
- Stahlrohrvortrieb
- Rohrsplitting
- Erdraketen
- Grabenfräsen
- Pflugarbeiten

in der Schweiz

Rufen Sie uns an,  
wir erstellen Ihnen  
gerne eine Offerte!

mit über  
50 Jahren  
Erfahrung



**Emil Keller AG**

Tiefbauunternehmung

Inhaber: André Oberhänsli  
Neumühlestrasse 42  
Tel. 052 203 15 15/Fax 052 202 00 91  
8406 Winterthur/8460 Marthalen  
[www.emil-keller.ch](http://www.emil-keller.ch)